

1

2 **Offshore-Terminal-Bremerhaven? JA!**

3

4 Windkraft ist die klimafreundlichste, effektivste Gewinnung von Strom. In Bremerhaven
5 besteht bereits jetzt eine leistungsstarke Industrie im Bereich der Windkraftanlagen, spezi-
6 ell im Bereich Offshorewindenergie. Bremerhaven ist Standort von zwei Windkraftanlagen-
7 herstellern, die Megawatt-Anlagen herstellen. Insgesamt gehören hierzu europaweit 5 Un-
8 ternehmen. Windkraftanlagen bzw. Offshore-Anlagen sind bereits fester Bestandteil von
9 Bremerhaven. Forschungseinrichtungen wie das Fraunhofer-Institut sind ebenfalls in Bre-
10 merhaven im Industriegebiet Luneort ansässig. Das einzige Testzentrum der Welt für Ro-
11 torblätter (Belastungstest) wird durch das Fraunhofer Institut am Luneort betrieben.

12 Alle Bauteile von Windkraftanlagen müssen zum endgültigen Verladen zum jetzigen Zeit-
13 punkt durch die Stadt in den Überseehafen, entweder in einzelnen Teilen per Lastkraftwa-
14 gen oder per Schiff, gebracht werden. Dieses Vorgehen ist teuer und zeitaufwendig.

15 Der geplante OTB (Offshore-Terminal-Bremerhaven) soll die Flächen zur Verfügung stel-
16 len, um vorgefertigte Anlagen direkt vom Hersteller auf ein Schiff zu verladen, denn der
17 OTB entsteht im Industriegebiet Luneort. Teure Demontagen und erneute Montagen für
18 den Transport zum Überseehafen würden eingespart. Der OTB ist ein Schwerlasthafen
19 und ist deshalb nicht nur für die Offshore-Windkraftanlagen nutzbar. Andere Branchen
20 z.B. Baugerätehersteller könnten den Hafen ebenso benutzen.

21 Der Offshore-Terminal-Bremerhaven ist das mit Abstand wichtigste Infrastrukturprojekt
22 des gesamten Bundeslandes Bremen. Die durchgeführte Analyse zur Wirtschaftlichkeit des
23 OTBs zeigt, dass Bremerhaven im Vergleich zu anderen Standorten in Nordeuropa kurze
24 Wege zwischen Nord- und Ostsee hat. Die Analyse berechnete bei einem mittleren Erfolg
25 ca. 4000 Arbeitsplätze. In Bremerhaven liegt die Arbeitslosenquote aktuell bei 14,3 %. Das
26 Land Bremen muss gegen die hohe Arbeitslosigkeit vorgehen und Arbeitsplätze schaffen.
27 Der OTB würde eine zukunftsfähige Industrie stärken und dadurch sichere und neue Ar-
28beitsplätze schaffen.

29 Darüber hinaus deckt der OTB das für das Bundesland Bremen wichtige Themenfeld Offs-
30shore – Windenergie ab. Ohne Offshore-Terminal wird das Land Bremen und insbesondere
31 die Stadt Bremerhaven mittel- bis langfristig keine realistische Chance darin haben, sich
32 gegenüber anderen Standorten wie z.B. Cuxhaven im Bereich der Offshore-Windenergie
33 nachhaltig als führender Standort in diesem Bereich zu profilieren.

34

35 Der vom Landesverwaltungsgericht beschlossene Baustopp ist für uns kein Grund, den
36 OTB auch nur ansatzweise anzuzweifeln. Denn es geht in diesem Urteil alleine darum,

37 dass aus Sicht des Gerichtes die falsche Bauverwaltung die Planfeststellung vornahm. Es
38 hätte (laut Gericht) die Bundesverwaltung und nicht die Landesverwaltung Zuständigkeit
39 gehabt. Desweiteren ist die Kritik, dass sich der Bremer Senat nicht ausreichend um die
40 Frage der Planfeststellung gekümmert habe, mit Nachdruck zurückzuweisen. Denn bereits
41 im Jahr 2010 gab es zwischen der Landes- und Bundesbehörde einen Austausch in Bezug
42 auf die Zuständigkeit der Planfeststellung und die Bundesbehörde hat ihre „nicht Zustän-
43 digkeit“ gegen über dem Land Bremen erklärt. Zusätzlich wurde noch ein Gutachten er-
44 stellt, um die Frage der Zuständigkeit der Planfeststellung zu klären, welches ebenfalls
45 das Land Bremen in der Zuständigkeit sieht.

46 Bremerhaven ist Klimastadt. Als Klimastadt sollte Bremerhaven nicht nur Vorreiterin bei
47 der Reduzierung der Auswirkungen des Klimawandels sein, sondern sollte auch Zentrum
48 von innovativen Ideen im Bereich des Klimawandels, regenerative Energie und Klima-
49 schutz sein. Den Forschungsinstituten wird der OTB helfen, da der Weg zu den For-
50 schungsstellen kürzer und einfacher wird.

51 Ca. 25 Millionen Euro von den geplanten 180 Millionen Euro sind bereits in den OTB für
52 die Planung, Vorbereitung und in vorgezogenen Maßnahmen, wie die Erstellung von Er-
53 satznaturschutzflächen bzw. Aufwertung von Naturschutzflächen geflossen.

54 Mit der jetzigen Offshore Industrie ist das Land Bremen bereits gut aufgestellt. Mit dem
55 OTB wird das Land Bremen aber auch für die Zukunft gut gewappnet sein. Die Jusos Bre-
56 men müssen dafür kämpfen, dass genug Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze im Land
57 Bremen, nicht nur kurzfristig, sondern auch langfristig vorhanden sind.

58

59 Die Landesmitgliederversammlung der Jusos Bremen möge daher beschließen:

- 60 • Die Jusos Bremen sprechen sich für den Offshore-Terminal-Bremerhaven aus und
61 fordern die schnellstmögliche Fertigstellung.

- 62 • Die Jusos Bremen weisen die Kritik, dass der Bremer Senat durch Fehlverhalten am
63 vom Landesverwaltungsgericht verhängten Baustopp Schuld hat, mit Nachdruck
64 zurück.